

Nach der Kernkraft

Transformationspotentiale von Kernkraftanlagen

D-2.0-42

ST-S Städtebauliches Entwerfen

Betreuer

Stefan Rettich

Ort

Arnold-Bode-Str.10, R. 1102

Zeit

mittwochs – 10 Uhr

Seminar

**SoSe
2019**

**Fachgebiet
Städtebau**

In Folge der Havarie der Kernkraftanlage von Fukushima und dem darauf folgenden Atom-Moratorium vom März 2011 haben Bundestag und Bundesrat den Ausstieg aus der Kernenergie bis 2022 beschlossen. Diese einschneidende Entscheidung für die Energiewirtschaft hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Kommunen, mit Kernkraftwerken, z.B. auf deren Steueraufkommen und lokalen Arbeitsmarkt. Das Seminar befasst sich mit den Wechselwirkungen von Kommune und Kernkraftanlage sowie mit den Potentialen möglicher Transformationen.

Nach der Kernkraft

Transformationspotentiale von
Kernkraftanlagen

| | |
|----------|---------------------------------------|
| D-2.0-42 | St-S Städtebauliches Entwerfen |
| Betreuer | Stefan Rettich |
| Ort | Arnold-Bode-Str.10 – R. 1102 |
| Zeit | mittwochs – 10 Uhr |

PROGRAMM & WEITERE ANGABEN

In dem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob alle Anlagen wie im Atomgesetz vorgesehen bis auf die „Grüne Wiese“ zurückgebaut werden müssen – das Atomzeitalter also baulich-räumlich verschwinden wird – oder ob Teile der Kraftwerksanlagen einer Konversion zugeführt werden können, die auch Antworten auf den energiewirtschaftlichen Strukturwandel bietet.

Vorteil bei diesem besonderen Phänomen des energiewirtschaftlichen Strukturwandels ist, dass es langer Rückbauzeiten für die Kraftwerksanlagen bedarf und die Kommunen sich mit großem zeitlichen Vorlauf darauf einstellen und Konzepte entwickeln können. Es besteht zudem die Möglichkeit des voneinander Lernens, da sich die Kommunen auf Grund unterschiedlicher Abschaltzeiten auch in unterschiedlichen Phasen des Umgangs mit dieser spezifischen Stadtentwicklungsaufgabe befinden.

In dem Seminar werden an Hand von Fallstudien alle Standorte von Kernkraftanlagen untersucht, Herausforderungen vor denen die Kommunen stehen eruiert und mögliche Lösungsansätze diskutiert.

BEZUG zu ANDEREN MODULEN

Die Ergebnisse des Seminars bilden die Grundlage für das Profilprojekt Städtebau im Wintersemester 2019/20, in dem konkrete Entwürfe für die Transformation ausgewählter Kraftwerksanlagen entwickelt werden.

CURRICULUM **mittwochs – 10.00 Uhr**